

Schock: Die Einladung zum Vorstellungsgespräch kam zu spät bei mir an

Beitrag von „Soraya“ vom 21. Juni 2007 10:54

Hallo ihr Lieben,

Danke für die zahlreichen Antworten.

Mittlerweile habe ich herausbekommen, wie es zu dem Irrtum kam:

Der Brief lag eine Woche bei meiner Nachbarin im Briefkasten. 🤪 Ich hätte in die Luft gehen können. 🍒

Meine junge Nachbarin ist oft nicht zu Hause, so dass ich -wie das Schicksal es wollte- den Brief viel zu spät erhalten habe. Ihr kann ich den Vorwurf nicht machen, aber der Post bzw. dem/den Boten. Unsere Namen sind so unterschiedlich, unsere Briefkästen sind klar mit Namen versehen. So dumm kann doch kein Mensch sein????!! 😡 Warum ein ausgerechnet sooooo wichtiger Brief mich nicht rechtzeitig erreichen muss, verstehe ich nicht.

Ich war bei der Post und habe eine schriftliche Beschwerde eingereicht, auch eine mail an diese ominöse Serviceadresse geschickt und die beiden hier zuständigen Boten verbal zur Schnecke gemacht. Meine Nachbarn habe ich gebeten, aufzupassen. Ich war auch bei meinem Anwalt. Schade nur, dass ich nicht klagen kann, da ich beweisen müsste, dass ich die Stelle definitiv bekommen hätte. Außerdem ist die Post durch ihre AGB abgesichert. Shit happens.

Natürlich habe ich die Schule kontaktiert und mit der Schulleiterin gesprochen. Die Stelle wurde schon vergeben. Ich kann jetzt nur noch meinen Ruf retten für weitere Bewerbungen. Dem Schulamt und der Bezirksregierung muss ich auch noch schreiben und den Beschwerdebrief der Post als Kopie zuschicken.

So ein Pech. Ist es Zufall oder Schicksal? Warum werden mir solche Steine in den Weg gelegt.

Ende August werden weitere Stellen ausgeschrieben. Also werde ich es weiterhin versuchen.

Liebe Grüße von
Soraya